

Das CCGI Team

Berthold und Sonja Olbrich sind Missionare der VDM-Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V. Bassum. Sie sind erstmals 1999 nach Trinidad und Tobago ausgewandert, um einheimischen Gemeinden im Bereich Schulung und Gemeindeaufbau zu unterstützen. Berthold Olbrich war 20 Jahre als Bankkaufmann tätig und 10 Jahre als selbständiger Handelsvertreter. Von 1993-1996 besuchte er die Bibelschule Kirchberg/Jagst, anschliessend studierte er zwei Jahre an der Freien Hochschule für Mission in Korntal. Seit Sommer 2003 sind die Olbrichs zum zweiten Einsatz nach Trinidad ausgewandert. Sie sind dabei, das CCGI Caribbean Church Growth Institute als Schulungszentrum in Trinidad aufzubauen.



Huey Cuffie kam im Juli 2004 in Kontakt mit Missionar Olbrich. Gegenwärtig ist Huey Cuffie als Unternehmensberater bei einer grossen Beraterfirma in der Hauptstadt Port of Spain angestellt. In seiner Freizeit engagiert sich Huey im Bereich Gemeindeberatung und arbeitet ehrenamtlich bei CCGI mit. Sein Wunsch ist es, dass er zu einem späteren Zeitpunkt in der Lage ist, als vollzeitlicher Gemeindeberater einheimischen Gemeinden in Trinidad and Tobago zu dienen.

Wie können Sie helfen?

Indem Sie für CCGI beten! Bitte beten Sie für...

- ...neue Gebetspartner in Deutschland, die sich rufen lassen, mindestens einmal pro Woche für die Arbeit von CCGI zu beten.
- ...neue Missionspartner, die durch ihre finanzielle Missionsspende die Schulungsarbeit von CCGI in Trinidad & Tobago erst ermöglichen.
- ...begabte und lernbereite einheimische Christen, die sich durch die Schulungen von CCGI für ihren Gemeindedienst zürüsten lassen.

Kontaktadresse:

C.C.G.I. Caribbean Church Growth Institute, Trinidad & Tobago
Email: churchgrowth@web.de Tel./Fax. (001868) 640 2880

Missionskonto: VDM - Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V. Bassum.
Konto Nr. 12577600 Volksbank Stuhr, BLZ.291 676 24 – Wichtig ist der Vermerk: Für **CCGI Trinidad #109**

Caribbean Church Growth Institute

Trinidad & Tobago



**“Ich habe gepflanzt,
Apollos hat begossen,
Gott aber hat das
Wachstum gegeben”**

1.Kor.3,6

DAS LAND



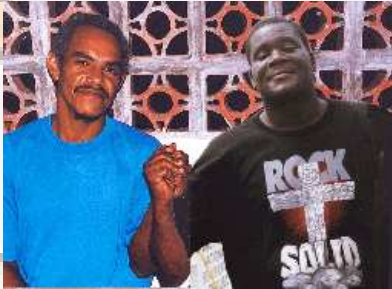
Trinidad & Tobago ist ehemalige Kolonie von Gross-Britannien und liegt vor der Küste von Venezuela. Seit 1962 ist Trinidad & Tobago unabhängig. Das Land hat eine parlamentarische Demokratie, ähnlich der von England.

Trinidad & Tobago's ist insgesamt 5.130 qkm gross. Die Hauptstadt ist Port-of-Spain und hat ca. 300.000 Einwohner.

Die Doppelinsel besitzt eigene Erdölvorkommen, die die Haupteinnahmequelle darstellen, während der Tourismus eine eher untergeordnete Rolle einnimmt. Etwa 12% der Bevölkerung sind arbeitslos, darunter hauptsächlich Jugendliche. Die Kriminalität hat in den letzten beiden Jahren stark zugenommen.

DIE MENSCHEN

Trinidad & Tobago hat 1.4 Million Einwohner. Etwa 40% sind Afro-Trinis (Nachfahren ehemaliger Sklaven aus Afrika), weitere 40% Indo-Trinis (Arbeiter, die aus Indien nach Verbot der Sklaverei angeworben wurden), und der Rest sind Mischungen aus beiden Volksgruppen. Neben der offiziellen Landessprache Englisch wird noch Hindi, Patois, Spanisch und Chinesisch gesprochen.



SITUATION

29% sind Katholiken, 21% Protestanten, 10% Anglikaner, 24% Hindus, 6% Muslime, 2% Ba'hai und 8% verschiedene Kulte und Sekten. Der Anteil der Evangelikalen liegt derzeit bei ca. 9%.

DIE RELIGIÖSE

DER AUFTRAG

Mit Gottes Hilfe, und im Bewusstsein, dass Christus seine Gemeinde baut (Mt. 18,16b), unterstützt CCGI einheimische Gemeinden in Trinidad & Tobago im Bereich Gemeindeaufbau. Wir schulen begabte einheimische christliche Leiter und beraten Gemeinden in Trinidad und Tobago in den folgenden Bereichen:

- **Hauskreisarbeit:** Hauskreisleiter schulen, und Gemeinden im Prozess begleiten, die Hauskreisarbeit in ihrer Gemeinde erfolgreich einzuführen (derzeitig kennen und nutzen weniger als 10 Gemeinden in Trinidad und Tobago die Vorteile einer missionarischen Hauskreisarbeit als effektives Mittel für den Gemeindebau)
- **Laienmobilisation:** Das allgemeine Priestertum aller Gläubigen ist in Trinidad weitgehend unbekannt. Nur wenige Gemeindeglieder kennen und nutzen ihre Gaben und Fähigkeiten zum Nutzen und Segen der Gesamtgemeinde. Meist liegt 90-95% des Gemeindepotenzials brach, während der Pastor und einige wenige Mitarbeiter alle anfallenden Gemeindedienste übernehmen.
- **Nacharbeitsschulung** im Bereich Evangelisation: Trinidad besitzt begabte Prediger und Evangelisten, aber nur sehr wenige Gemeinden haben eine effektive Nacharbeitsstrategie für Neubekehrte entwickelt. Also Folge davon verliert die Gemeinde Jesu auch wieder sehr viele Menschen, die sich bei einer Evangelisation für Jesus entschieden haben. Wir helfen einheimischen Gemeinden, eine effektive Nacharbeitsstrategie zu entwickeln und umzusetzen.
- **Integration von Erstbesuchern:** Gemeinden haben zwar oft viele Erstbesucher im Gottesdienst, doch oft kommen diese Besucher nur ein oder zweimal. Wie kann eine Gemeinde diese Besucher für Jesus und die *aktive* Mitarbeit im Reich Gottes gewinnen? CCGI berät Gemeinden bei dieser Herausforderung.
- **Mobilisation zum Gebet:** Alle Schulungen für Leiter beinhalten als Ausgangspunkt die persönliche Herausforderung, für sich und den Dienst als Leiter ein treues Fürbitteteam zu mobilisieren. Dieser wichtige Schlüssel für den geistlichen Dienst basiert auf der Erkenntnis, dass wir nur in der abhängigen Verbindung mit Jesus und durch Gebet bleibende Frucht für das Reich Gottes hervorbringen können (John 15).

DAS ZIEL

- CCGI will einheimische Gemeinden in Trinidad & Tobago dabei unterstützen, dass sie gesunden und wachsen, und ihren von Gott gegebenen Auftrag effektiver ausführen können: Menschen aus Trinidad & Tobago für Jesus zu gewinnen, gesunde, wachsende und multiplizierende Gemeinden zu bauen, und am weltweiten Missionsauftrag Jesu Christi entscheidend Anteil zu nehmen.